

# KLIMA & ENERGIE

In den letzten Jahren, wurde der Erde nach und nach die Hauptrolle zugeschrieben, die sie schon lange verdient. Immer mehr wird über „Klimakatastrophen“ berichtet, die ganze Länder zerstören. Doch auch, wenn man gegen Naturgewalten wenig unternehmen kann, muss man sich bewusst sein, dass die Menschen viel davon zu verantworten haben.

Denn letztendlich ist alles auf die Klimaerwärmung zurückzuführen.

Um zu verstehen, was das genau ist und um die Bewusstsein schon früh zu alarmieren bot die Gesamtschule Am Rosenberg den Schülern eine Multivisionsschau zum Thema „Klima und Energie“ an. Und auch Schüler und Schülerinnen aus anderen Schulen nutzten diese Gelegenheit sich zu informieren. Denn schließlich ist unsere Generation die, die unter den Folgen des Klimawandels zu leiden hat. Doch wie kommt es zur Klimaerwärmung?

Von den beiden Experten Herrn Wiele und Herrn Pomplun wurde uns dies erklärt.

Mir gefiel der Vortrag sehr gut, da ich einiges Wichtiges erfahren habe.

Der Treibhauseffekt ist absolut notwendig für das Leben auf der Erde, wie wir es kennen.

Die durchschnittliche Temperatur an der Erdoberfläche beträgt  $+15^{\circ}\text{C}$ , ohne den natürlichen Treibhauseffekt läge sie bei  $-18^{\circ}\text{C}$ ! Der Mensch beeinflusst den Treibhauseffekt auf verschiedene Art und bewirkt damit einen Anstieg der Temperatur.

Die Atmosphäre reflektiert einige wenige der Strahlen, die auf die Erde und dann ins All fallen würden, wieder zurück auf unseren Planeten, wodurch er sich angenehm erwärmt.

Da wir Menschen Unmengen von Energie brauchen werden schon seit vielen Jahren sogenannte fossile Energieträger wie zum Beispiel Kohle, Erdöl und Erdgas verbrannt, wobei das Gas  $\text{CO}_2$  (Kohlenstoffdioxid) freigesetzt wird. Auch bei der Energiegewinnung durch Atomkraft wird  $\text{CO}_2$  ausgestoßen. Es bewirkt, dass weniger Sonnenstrahlen zurück ins Universum fallen können, da sie an der Atmosphäre immer wieder zurückreflektieren. Zu viele Strahlen erhitzen die Erde gefährlich. Die Durchschnittstemperatur der Erdoberfläche stieg in den letzten 100 Jahren um etwa  $0,6^{\circ}\text{C}$  an. Der steilste Anstieg wurde innerhalb der letzten 30 Jahre verzeichnet.

In der Zukunft ist mit weiteren mögliche Auswirkungen zu rechnen: Abschmelzen der Polkappen, weiterer Anstieg des Meeresspiegels, Zunahme von Extremereignissen, wie z.B. Trockenheit und Überschwemmungen, Verschiebung von Meeresströmungen mit den dadurch verbundenen extremen regionalen Klimaveränderungen.

Die Lösung ist so banal! Die Menschen müssen anfangen Energie zu sparen, um den  $\text{CO}_2$  Ausstoß zu reduzieren. Eine der besten Lösungen ist es erneuerbare Energiequellen zu gebrauchen, die niemals versiegen. Bsp.: Windkraft, Solarenergie oder Wasserkraft.

Aber auch schon der jüngste Schüler kann der Erde helfen, indem er einfach das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel nutzt. Denn Autos stoßen ebenfalls enorme Mengen  $\text{CO}_2$  aus.

Auch das Licht nur in den Räumen anmachen, die gerade benutzt sind. „Standby“ Modus vermeiden und den Stecker ziehen, Ladegeräte immer aus der Steckdose nehmen.

Deutschland verbraucht im Jahr so viel von diesem „überflüssigen“ Strom, wie Berlin und Hamburg zusammen!

Auch den Stromanbieter kann man sich selber aussuchen. Erkundigt euch, wer gewonnenen Strom aus erneuerbaren Energien anbietet und fragt nach den Preisen. Selbst ein kleiner Aufschlag wäre doch zu akzeptieren, um der Welt zu helfen. Denn bis jetzt besteht nur 30% der gesamten Energiegewinnung aus „Biostrom“. Was passiert, wenn es keine Kohle oder kein Erdöl mehr gibt? Die fossilen Energieträger sind nämlich nur noch begrenzt vorhanden was ein weites Argument ist die Forschungen erneuerbaren Energien voranzutreiben. Dieses ganze „Klimadrama“ hat sich ganz schleichend in den letzten 70 Jahren entwickelt. Doch leider können wir uns nicht die gleiche Zeit lassen um alles „schleichend“ wieder in Ordnung zu bringen. Uns bleiben nur noch 30 Jahre!